

Love is a Game

oder: Wer ist der Richtige? ~ SaxNa, SaxRo, ZoxNa, RuxVi

Von Dark-Nami

Kapitel 6: □ Wieso machst du das?

Ouha! O.o

Da ist also (endlich) das nächste Kapitel^^ xD Tut mir wirklich Leid, dass es so verdammt lange gedauert hat >.< Ich hatte einfach zu viel Stress und dann hatte ich auch nie Lust zum Abtippen... *mir erst n ganzer Teil abgeschmiert ist und ich den dann unweigerlich noch mal tippen musste* ...

Naja... Ich muss eines sagen...

Ich hatte mir ernsthaft überlegt, den Rest NICHT weiter on zu stellen <.< Jetzt gehts nämlich richtig zur Sache und vielen Fans könnte das ein Dorn im Auge sein ^^°

IHN aber so dolle mag und im Nachhinein nicht gut findet, was wir aus ihm gemacht haben >.< Wenn ihr gelesen habt, wisst ihr, wen ich damit meine^^

Naja, ok... Ich will euch nicht vom Lesen abhalten, nur weil ich der Meinung bin, das Kapi ist nicht so der Bringer...

Ich hoffe auf ein paar Kommiss^^ Die hoffentlich nicht auf Morddrohungen basieren xD

~~~~~  
~~~~~

Teil 6: Wieso machst du das?

Beiden kam es wie eine Ewigkeit vor.

Sie beide konnten keinen klaren Gedanken mehr fassen. War das gerade wirklich passiert? Oder war es nur ein Traum? Nein, es war kein Traum. Das war real! Ihre Gefühle, die sie durchströmten, als sich ihre Lippen berührten, die Wärme, die sie beide durchfuhr, als sie sich das erste Mal berührten... Das konnte einfach kein Traum sein!

Nach Stunden, so war es für sie, lösten sie sich voneinander. Verträumt schaute Nami Zorro an. Und auch Zorro hatte einen unglaublich glücklichen Gesichtsausdruck aufgesetzt.

Zorro durchbrach diese Stille, wo sich die beiden nur anstarrten. "Nami... Ich..." Sollte er wirklich? Okay, er hatte sie geküsst und sie hat es gewollt, aber liebte sie ihn

deswegen auch? *Ich glaube, es bringt nichts, lange um den heißen Brei zu reden, ich muss es ihr sagen!* Er holte tief Luft.

"Nami..." Erwartungsvoll sah sie ihn an. *Jetzt oder nie Zorro!*, dachte er sich. "Nami... Ich liebe dich!" *So, jetzt ist es raus! Nichts mehr zu ändern... Oh Nami! Wenn du wüsstest, was ich dir alles sagen möchte!* Doch weiter kam er in seinen Gedanken nicht, denn Nami hatte ihn am Hinterkopf gepackt und zu sich nach unten gezogen.

"Ich liebe dich auch Zorro! Ich wollte es erst nicht wahr haben, doch du warst eine große Stütze für mich! Ich möchte dir auch danken!" Sie gab ihm einen langgezogenen Kuss. *Er ist so schön warm! Und ich fühle... er wird mich nicht enttäuschen! Bei ihm fühle ich mich wohl... Diese Art von Wärme und Geborgenheit habe ich bei Sanji nie gespürt! Ich spüre, wie ich ihn endlich endgültig vergessen kann!* Mit einem Lächeln, das weit über Namis normales Lächeln hinausging, schaute sie ihn glücklich an. *Das ist einfach unglaublich!* "Nami, ich liebe dich über alles und werde dich niemals verletzen!", sagte er, nachdem sich ihre Lippen wieder voneinander gelöst hatten, doch fielen sie sich dann wieder in die Arme...

So langsam dämmerte es, und beide lagen noch so da, wie vorher auch. Sie konnten einfach nicht mehr ohne einander! Nach diesem endlosen Herumgeirre hatten sie sich endlich gefunden. So hätten sie noch einige Stunden verharren können, sich so nah und endlich zusammen, wäre da nicht Ruffys aufgeregte Stimme zu hören gewesen. Wahrscheinlich suchten sie Nami, denn eigentlich sollte sie in Zorros Bett schlafen.

"Und was nun?", fragte Nami vorsichtig. "Sagen wir es ihnen schon?" Zorro nickte fröhlich. Das war doch genau das, was er schon die ganze Zeit über wollte! Schwermütig erhob er sich von ihr. Erst da merkte Nami, wie schwer Zorro doch wirklich war. Sie schaffte es nicht mal aufzustehen!

"Komm, ich helf dir!" Und schon war Nami auf seinen starken Armen sicher verstaut worden, als auch schon die anderen an Deck kamen. Ja, sogar Robin und Sanji, auch, wenn sie ziemlich müde wirkten. Keiner wollte wissen, was sie denn die ganze Nacht getrieben hatten... Doch alle Augen waren sowieso auf Nami und Zorro gerichtet. "Ähm, morgen Leute, was geht denn hier ab?", fragte Ruffy noch total verschlafen. Doch in diesem Augenblick gab Nami Zorro einen leidenschaftlichen Kuss. Alles schauten perplex aus der Wäsche, besonders, weil sie das alles an die Sache mit Sanji und Nami in der Küche erinnerte. Trotzdem staunten sie nicht schlecht und besonders Sanji schien getroffen zu sein. Warum, wusste er auch nicht genau... Er hatte doch seine Robin, also warum war er nicht froh darüber, dass Nami nun mit Zorro zusammen war? Nur, weil er Zorro hasste oder hatte das einen anderen Grund? *Son Quatsch, man, Junge, komm mal klar!*, dachte sich Sanji und erklärte dann den anderen, dass er jetzt Frühstück machen würde.

Mittlerweile hatte Zorro Nami runtergelassen, was Nami auch gleich mit einem Küsschen belohnte. Sie waren so glücklich! Eigentlich hatte sich Nami vorgenommen, sich niemals wieder einem Mann zu offenbaren. Zu schwer waren die Verletzungen, die man nach einer Trennung einstecken musste... Doch bei Zorro hatte sie ein gutes Gefühl! Das musste wahre Liebe sein...

Auch Zorro dachte so. Er wusste ja, was Nami durchgemacht hatte, nur er kannte ihre wahren Gefühle und er hatte gewiss nicht vor, ihr in irgendeiner Weise weh zu tun! Dafür liebte er sie zu sehr.

Immer noch leicht perplex starrten die anderen Nami und Zorro an. Anscheinend

hatten sie es noch nicht begriffen, wie Nami es schaffte, an den unnahbaren Schwertkämpfer anzukommen! Doch zu Antworten auf die vielen Fragezeichen in den Gesichtern kam es nicht, da Sanji gerade zum Essen läutete. Nami und Zorro blickten sich noch einmal verträumt an, gaben sich noch einen Kuss und gingen den anderen zur Küche nach...

Das Essen verlief ohne weitere Probleme oder Fragen. Sowohl Nami, als auch Robin sahten mehr Küsse ab, als dass sie überhaupt zum Essen kamen... Anscheinend war zwischen Sanji und Zorro eine Art Wettkampf entfacht... Letzten Endes kam es zu einem Unentschieden, da auch die Mädchen so langsam den Spaß daran verloren, also gaben sich die beiden geschlagen...

Und kaum war der Nachtschrank verspeist, nutzte Zorro auch gleich die Initiative und zwinkerte Nami an. Ohne viele Worte verließen sie die Küche und gingen zielstrebig zum Mädchenzimmer. Und kaum hatte Zorro die Tür verschlossen, fragte er auch schon unschuldig: "Wo waren wir vorher stehen geblieben?" Nami schritt auf ihn zu und gab ihm einen langen, leidenschaftlichen Kuss. "Ach ja!", meinte Zorro grinsend, doch Nami unterbrach ihn. "Als ob du das nicht mehr wüsstest!" Ein Lächeln bereitete sich auf ihrem Gesicht aus, doch schon hatte Zorro sie auf den Arm genommen und aufs Bett gelegt.

Wieder fielen sie in einen langen Kuss und anschließend in eine gemütliche Kuschelrunde, für mehr waren sie noch nicht bereit, mal davon abgesehen, dass die beiden noch nicht mal ein paar Stunden glücklich zusammen waren... Trotzdem genossen sie die Kuscheltour in vollen Zügen...

Bis plötzlich Robin ins Zimmer kam. "Oh, ich wollte nicht stören!", meinte sie, als sie die Turteltauben auf dem Bett liegen sah. Nami und Zorro sahen mit rötlich gefärbten Gesichtern auf. "Oh Robin, du bist's...", meinte Nami verlegen, Zorro konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. "Ich wollte mir eigentlich nur ein Buch holen", sagte Robin noch, holte sich eines aus dem kleinen Nachtschrank und ging wieder zur Tür. Mit einem "Lasst euch nicht stören!" und einem Grinsen im Gesicht, schloss sie die Tür hinter sich. Nami und Zorro sahen sich kurz an und mussten dann herzhaft anfangen zu lachen. Das wars wohl mit der gemütlichen Atmosphäre...

Als Robin zurück an Deck kam, war bereits einiges los. Ruffy saß auf der Reihing und angelte, nicht freiwillig, nur war er dran mit Essen besorgen. Allerdings war er eher damit beschäftigt, die Köder aufzufressen, wofür er hin und wieder einen ordentlichen Schlag von Lysop auf den Hinterkopf bekam. Denn dieser lief öfters mal an ihm vorbei, während er dabei war, die kaputten Stellen der Lamb zu reparieren. Chopper saß auf dem Boden und mischte sich ein paar neue Rumbleballs.

Als Robin sah, wie fröhlich und ausgelassen die Crew wieder war, seufzte sie erleichtert. Denn die gedrückte Stimmung von neulich hätte sie wohl nicht länger ertragen. Sie machte sich immer noch Vorwürfe, war aber froh, dass Nami ihren Schmerz überstanden hatte. So konnte sie auch ohne Besorgnis weiterhin mit Sanji glücklich sein, ohne Angst haben zu müssen, Nami wieder zu verletzen oder verständnislose Blicke der anderen auf sich zu ziehen.

Sanji, der gerade die Küche sauber gemacht hatte, bemerkte, dass Robin nun schon eine ganze Weile in Gedanken versunken an Deck stand. Leise schlich er sich an und

erschreckte sie, indem er ihr einen zarten Kuss auf die Wange gab. "Na, träumst du von mir?", fragte er grinsend. Ein Lächeln flog über ihr Gesicht. "Denk den ganzen Tag an nichts anderes mehr", entgegnete sie, gab ihrem Geliebten ebenfalls einen leidenschaftlichen Kuss und legte sich schließlich auf eine Liege, um ihr Buch zu lesen. "Ich bring dir einen kühlen Drink!", säuselte der zurückgelassene Koch und war auch schon wieder in der Küche verschwunden.

"Hey Leute!!!", schrie Ruffy plötzlich auf. "Seht mal da hinten, da brennt es ja!" Er zeigte auf ein Waldstück auf der Insel, die sich vor ihnen erstreckte. "Tatsächlich!", bestätigte Lysop, der durch seine Weitsichtgläser spähte. "Ruffy hat Recht!" Auch Chopper, Robin und Sanji, der gerade aus der Küche zurückkam, blickten auf. "Was ist denn DA passiert?", fragte Lysop ungläubig. "Ist ja coooooool!", freute sich Ruffy, der schon voller Vorfreude rumzappelte. "Darf ich nachschauen gehen?" Sanji hielt das für keine gute Idee, wusste aber auch, dass er es seinem Käptain eh nicht ausreden konnte. "Meinetwegen...", meinte er deshalb. "Aber ich komme mit! Nicht, dass du irgendwas Blödes anstellst, und du auch Lysop!" "Ich?? Warum ich?", fragte der Angesprochene mit schlotternden Knien. "Du hast doch eh gerade nichts zu tun, denn wie ich sehe, ist das Schiff repariert..." "Ach, komm, wird bestimmt lustig!", versicherte Ruffy und klopfte ihm auf die Schulter. "Mir bleibt auch nichts erspart..." Und so machten sich die drei auf den Weg. "Mach dir keine Sorgen Robin-Maus! Wir sind bald zurück!", rief Sanji noch, bevor sie im Wald verschwunden waren...

"He Ruffy", rief Nami, die gerade mit Zorro an Deck kam. "Der Lockport ist jetzt aufgeladen, wir könnten langsam... Nanu? Wo sind denn alle hin?" "Die Ursache für diesen Waldbrand da hinten ermitteln...", entgegnete Robin und blickte kurz über ihr Buch hinweg. "Die nun wieder...", seufzte Nami. "Können die nicht einmal da bleiben???" Sie kochte schon wieder fast über, doch als Zorro ihr einen Kuss verpasste, war ihre Laune wieder ganz oben. "Na gut, dann gucken sie eben... Ist ja sowieso nichts mehr dran zu ändern...", gab Nami schließlich kleinlaut nach. "Ich gehe mich sonnen!" Mit diesen Worten und einem Kuss für Zorro, verschwand sie unter Deck, um wenige Augenblicke später mit einem Handtuch wieder nach oben kam. Sie hatte sich einen Bikini angezogen, Zorro lief es eiskalt den Rücken runter. *Lecker!*, war sein einziger Gedanke...

Sanji, Ruffy und Lysop waren derweilen schon ganz nah am Feuer... "Was ist hier eigentlich passiert?", fragte Sanji erschüttert, als er das Ausmaß des Brandes sah. Noch verwirrter war er jedoch über etwas, nein, jemanden mitten am Ort des Geschehens. "Du, Ruffy! Siehst du das auch?" Sowohl Ruffy, als auch Lysop sahen in die Richtung, in die Sanji zeigte. Ruffy kniff sich verbissen die Augen zusammen, bis er endlich jemanden erkannte. Wie angefroren blieb er starr stehen, doch das Eis taute schnell wieder, na, kein Wunder, bei DEN Temperaturen! "A...Ace!" Die beiden anderen wirkten verwirrt. "Was? Ace soll das sein?", fragten sie wie aus einem Munde, bis der Angesprochene sie endlich sah und sich zu ihnen durchkämpfte. "Ist nicht wahr... Ruffy!" Erschöpft kam er auf sie zu. "Was macht ihr denn hier?", fragte Ace freudig, doch Ruffy, Sanji und Lysop hatten gerade andere Probleme. "Das Feuer kommt immer näher! Was machen wir Käptain?", fragte Sanji aufgeregt. "Tja, gute Frage... Mit leerem Magen lässt es sich so schwer denken..." Just in diesem Augenblick fing Ruffy's Magen furchtbar an zu knurren, was Lysop auf eine Idee brachte. "Ruffy, lauf zum Strand und tank Wasser!" "Wie? Was?", doch

endlich fiel der Groschen. "Bin schon unterwegs!", kam es noch von Ruffy, ehe er loslief. "Bei euch scheint ja alles reibungslos zu klappen!", stellte Ace bewundernd fest. "Ja, schon, aber was soll das Feuer, man?! Das hast du doch fabriziert, oder?" Mit funkelnden Augen blickte Sanji ihn an. "Ist ja gut, ja, ich wollte mir nur was Essbares kochen, als hier alles Feuer fing..." Mit seinen Händen stellte er das besonders dramatisch dar, sodass noch mehr anfing zu brennen. "Jaja, lassen wir das, wo bleibt Ruffy, der Lahmarsch?"

Doch gerade dann konnte man ein ziemlich lautes Scheppern hören. Wie sich herausstellte war es Ruffy, der voll mit Wasser um die nächste Ecke bog. *Na endlich...*, dachten Sanji und Lysop gleichzeitig. Doch es kam, wie es kommen musste...

Ruffy stolperte und spuckte alles aus. Pitschnass erhoben sich die beiden Getroffenen, die durch die Wucht der Welle umgehauen wurden... Ace hatte sich noch rechtzeitig in Sicherheit bringen können. Mit einem zornigen Gesichtsausdruck gab Sanji Ruffy erstmal einen Tritt. "NA, DAS HAST DU JA TOLL HINGEKRIEGT, DU IDIOT!" Sich den Kopf haltend, antwortete Ruffy mit einem Grinsen: "Was hast du denn? Ist doch alles ok!"

Tatsächlich, durch die Welle waren alle Flammen erloschen. Alle seufzten erleichtert auf.

Nach einer kurzen Luft-Hol Phase fragte Ruffy: "Was machst du hier eigentlich Ace?" "Das hab ich schon dem Lutasch hier erzählt. Ich wollte mir was zu Essen kochen und da fing alles Feuer..." Er wollte noch weiter erzählen, wurde aber von Lysop unterbrochen. "Ich glaube, er wollte wissen, warum du hier auf der Insel bist!" "Ja, Langnase, hättest du mich ausreden lassen, wäre ich schon noch darauf zu sprechen gekommen!" Er setzte noch mal an und sagte: "Mein Miniboot ist kurz vor der Insel zerschelt, war wohl ein Riff oder so im Weg. Jedenfalls wurde ich dann hier an den Strand gespült." Kures Schweigen. "Was ist?" Alle drei fingen an zu Lachen. "Der große Puma D. Ace, gestrandet auf einer einsamen Insel!", lachte Ruffy besonders laut. "Passt auf Leute, ich bin deswegen sowieso schon schlecht gelaunt! Es könnte also passieren, dass eure Haare in Brand gesteckt werden!" Mit einem verschwörerischen Gesichtsausdruck grinste er die drei an. "Und jetzt erlaube ich mir, mit auf euer Schiff zu kommen!" Und schon stiefelte er los. Sanji, Ruffy und Lysop sahen sich noch mal vielsagend an und schlenderten dann zusammen zurück zur Flying Lamb...

Dort herrschte Stille. Nami war noch am Sonnen, Robin hatte sich in ihr Buch vertieft, Chopper war noch dabei, neue Rumbleballs herzustellen und Zorro war am Trainieren. Na ok, viel mehr beobachtete er seine Nami, als dass er trainierte... *Diese Frau kann einem aber auch mächtig den Atem verschlagen...!* Er wollte gerade aufstehen und sich zu ihr gesellen, als er am Strand 4 Gestalten sah.

Moment... 4?? Er sah genauer hin. "Nanu? Was macht Ace denn hier?", murmelte er leise zu sich selbst. Er wollte sich gerade in Bewegung setzen, als Nami von ihrer Liege aufstand. Auch sie hatte die Gestalten gesehen und sich gefragt, wer die 4. war.

Diese waren mittlerweile am Schiff angekommen und gingen an Deck. *Oh Nami!*, schoss es Ace durch den Kopf. *Und dann noch so leicht bekleidet!* Er lief leicht rot an, was aber nicht weiter auffiel.

Nami war unterdessen zu ihnen gegangen, um dem Käptain ihren neuen Kurs mitzuteilen. Kurz wandte sie sich an Ace. "Hi Ace! Lange nicht gesehen! Was treibt

dich her?", fragte sie fröhlich und mit bester Laune. "Lange Geschichte", sagte er kurz angebunden. "Ok, dann erzähl es mir später. Ich nehme an, du bleibst ne Weile?" Als Antwort kam ein Nicken und ein Grinsen von Nami, als sie sich wieder umdrehte und zu Zorro ging. Sie gab ihm einen kurzen, aber leidenschaftlichen Kuss und meinte dann: "Ich geh mir was anderes anziehen...", als sie auch schon unter Deck verschwand.

Hab ich das gerade richtig gesehen? Nami und... und... der Schwertheini? Oha! Aber nein, das kann doch nichts ernstes sein, oder? Nee, die passen doch gar nicht zusammen! So eine Schönheit wie Nami passt doch nicht zu so einem Spacken! Sie würde eher zu einem tollen Typen wie mir passen! Er lächelte selbstverliebt.

"Übrigens...", meldete sich Robin nun zu Wort. "...hat Nami vorhin gesagt, der Lockport wäre nun aufgeladen... Wir könnten also bald abreisen!" *Boa, da liegt ja noch so ne heiße Schnitte!*, kam es Ace in den Sinn. Er hatte sie vorhin doch tatsächlich nicht gesehen. "Alles klar Robin-Schatz!", säuselte Sanji und schenkte ihr einen Kuss. "Auf Jungs, erledigt alles, was ihr noch zu erledigen habt und dann abmarsch!"

Wie jetzt? Die ist auch vergeben? Und dann noch an diesen Trottel von Koch? Die Frauen von heute haben echt kein Augenmaß... Nun gut, aber wenn man bedenkt, dass sie nichts besseres gewöhnt sind Wieder ein selbstverliebtes Grinsen. *Ich glaube, ich sollte mal ordentlich mitmischen, eine von beiden werd ich schon rumkriegen...*

Wenig später kam Nami wieder an Deck, mit einem, naja, sehr knappen Outfit... Zorro ließ fast seine Hantel fallen, so fasziniert war er. Der Bikini war ja schon toll, aber diese Sachen betonten provokant ihre sexy Figur. Aber er war nicht der Einzige, der zu ihr rübersah. Auch die anderen musterten sie verblüfft. Selbst der sonst so kindische Ruffy wurde leicht rosa um Gesicht. Aber besonders Ace machte sich so seine Gedanken dazu. Hatte er gerade eben Robin noch heiß genannt? Nein, DAS war heiß! *Die angel ich mir!*, dachte er und schon flogen ihm auch schon schmutzige Gedanken durch den Kopf. "Also Jungs, seid ihr fertig?", fragte Nami, ohne auf deren hungrige Blicke zu achten. Die Angesprochenen befreiten sich nun von ihren Gedanken und ließen vernehmen, dass es ihretwegen losgehen könne. "Gut! Zorro, du lichtetest den Anker! Sanji und Ruffy! Segelsetzten! Lysop und Chopper! Ans Ruder. Kurs hart Steuerbord! Und auf geht's!" Damit entfernte sich die Flying Lamb von der Insel und fuhr aufs offene Meer hinaus...

Sie waren erst ein paar Stunden unterwegs. Es herrschte wieder Ruhe, alle gingen ihren Aufgaben nach, außer Nami, die, wenn sie nicht gerade bei Zorro war, nach dem Kurs sah. Und obwohl Ace mit den anderen zusammensaß und schwatzte, hatte er sowieso nur seine Gedanken im Kopf.

Mmh, wie stelle ich das bloß an?... Ach, Tz, Ace, bisher hast du jede rumgekriegt, also warum sollte es bei Nami anders sein? Trotzdem war die Frage nach dem "Wie" immer noch offen. Sie hockte ja auch immer bei Zorro, wie sollte man sie alleine abfangen?

Paff! Ace klopfte mit der Faust auf die Handfläche. Er wurde zwar von den anderen schief angesehen, aber das war ihm total egal. Er hatte einen Plan! Er hatte Nami beobachtet, er wusste also, wann sie sich auf den Weg ans Heck machte, um dort nach dem Kurs zu sehen. Das war seine Chance.

"...Ahace!! Lebst du noch?", fragte Ruffy seinen Bruder und kniff ihm leicht in die Seite.

"Au! Ja, bin doch da!" Verärgert blickte er in die Runde, nahm seinen Krug, der neben ihm stand und nahm erstmal einen kräftigen Schluck. Das heimste wieder komische Blicke ein.

Ace´ Vermutung, wann Nami sich aufmachte, war richtig. Sie verabschiedete sich von Zorro mit einem Kuss, wollte gar nicht gehen, aber es dauerte ja nicht lange.

Kaum war Nami um die Ecke gebogen, stand Ace auf, mit der Entschuldigung, mal eben auf die Toilette verschwinden zu müssen. Niemand achtete mehr auf ihn und schon war auch er hinter der Ecke verschwunden, wo Nami kurze Zeit zuvor abgebogen war. Kurz stockte er. Da stand sie, schaute abwechselnd auf ihren Lockport und zum Horizont. *Ach, wenn ich die nicht klar mache, wen dann sonst?*

Selbstsicher schritt er auf sie zu.

"Hi Nami!" Diese drehte sich erschrocken um. Dass sie jemand aufsuchen würde, damit hatte sie nicht gerechnet. Verwirrt fand sie dann doch ihre Stimme wieder. "Hi! Was gibt´s denn?" Ihr Herz schlug immer noch schnell, aber eher aus Schreck. Ace wankte zu ihr herüber. Hatte wohl schon ein wenig mehr getrunken, als gut für ihn gewesen wäre...

Und das zu der Uhrzeit, dachte Nami und drehte sich wieder zur Reling um, ohne auf eine Antwort von Ace zu warten. Das war jetzt seine Chance. Mit schmutzigen Hintergedanken machte er ein liebes Gesicht. "Kann ich dir vielleicht irgendwie helfen, Nami?" Er schaute unbemerkt an ihr herunter. *Man, sieht die scharf aus!*

"Nein, danke!", erwiderte Nami und beachtete ihn nicht weiter, doch quängelte er weiter. "Gibt´s wirklich nichts, was ich machen könnte?" Er sah sie erwartungsvoll an.

Stille. *Yes, strike, sie zögert! Gleich kommt der erste Einlauf!*

Er lachte sich still ins Fäustchen. "Ja, Ace... Du kannst was tun!" Ernst sah sie ihn an. *Uhui! Man, die steht auf mich!*

Er hörte gebannt mit und sah ihr in die wunderschönen Augen. "Du kannst zu den anderen zurückgehen. Ich komm hier wirklich alleine klar. Mach dir um mich keine Sorgen!" Und schon drehte sie sich wieder um.

Beleidigt zog er eine Schnute. *Wart´s nur ab, ich krieg dich Nami!*

Ein Blitzen war in seinen Augen zu sehen. Er ging dann aber zurück zu den anderen. Diese wunderten sich auch schon, warum er so lange brauchte. Kaum hatte er sich wieder zu ihnen gesetzt, kam auch Nami wieder. *Täusche ich mich, oder war Ace vorhin Nami hinterhergelaufen? Sehr beunruhigend. Und dann kommen die auch noch gemeinsam zurück... Was will er von ihr?*

dachte Zorro sauer und beobachtete Ace genau. Durch den Kuss von Nami wurde er aus seiner Gedankenwelt gerissen.

"Hallo Schatz, da bin ich wieder!", grinste sie und setzte sich neben ihn. *Bilde ich mir das ein, oder ist Zorro sauer? Aber warum?*

dachte sich Nami und sah ihn verwirrt an. Dieser aber ließ sich nichts weiter anmerken. Er setzte wieder ein Lächeln auf und gab ihr einen Kuss auf die Wange. *Wartet´s nur ab, ich krieg euch schon auseinander!*

dachte sich Ace...

Und tatsächlich war er die nächsten Tage drauf und dran, seinen Plan durchzusetzen. Er nutzte jede Gelegenheit, Nami alleine anzutreffen und versuchte, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Er störte die beiden in den ungelegensten Momenten, ja, er verfolgte Nami förmlich. Und das Ganze verfehlte natürlich auch nicht seine Wirkung. Nami, die in Ace mehr oder weniger einen guten Freund sah, ließ sich hier und da mal in ein Gespräch ein. Sie war zwar sauer, dass er sie ständig störte, aber auch nicht nachtragend. Und so kam es, dass ihre Beziehung zu Zorro bald ernsthaft anfang, darunter zu leiden. Zorro, der die Sache mit Ace ständig beobachtete, konnte dies

natürlich gar nicht leiden, und war immer öfter schlecht gelaunt. Die ließ er natürlich unweigerlich auch an Nami aus, weswegen es auch immer wieder zum Streit kam.

Irgendwann war es Zorro dann zu viel und überlegte ernsthaft, mit Nami darüber zu reden. So kam es, dass er eines Tages Nami nach dem Essen in die Vorratskammer bat. "Ähm... Ist ja schön, dass du mit mir alleine sein willst, Zorro, aber... Musste es unbedingt hier sein?" "Das ist der einzige Ort, an dem ich im Moment ungestört mit dir reden kann. In eurem Zimmer haben es sich gerade Sanji und Robin gemütlich gemacht...", entgegnete Zorro, ohne jeglichen Unterton.

"Mit mir reden?" Nami klang ein wenig enttäuscht, sie hatte was anderes erwartet. Erwartungsvoll sah sie Zorro an. Dieser kam auch gleich zur Sache. "Ich kann es nicht mehr ertragen, wie du dauernd mit diesem Feuerheini rummachst!" "Hey Zorro, was redest du da?", kam es verwirrt von Nami, deren Augen weit aufgerissen waren.

"Denkst du, ich bin blind? Seit der Typ da ist, kommen wir kaum zur Zweisamkeit! Dauernd hängt er an dir wie eine Klette! Sag bloß, du hast seine Flirtversuche nicht schon längst durchschaut?!" Seine Stimme schwall langsam an. Er wurde zunehmend wütender. "Mensch Zorro, Ace ist ein Freund, ein guter Kumpel, mehr nicht!" "Das scheint er aber anders zu sehen, der versucht ja offensichtlich, dich rumzukriegen!" "Hör auf mit dem Quatsch, das ist ja lächerlich! Deine Eifersucht geht mir total auf den Geist!" "Ja..."

Zorro drückte Nami gegen die Wand und schaute ihr direkt in die Augen. "Ich bin eifersüchtig! Aber ich habe meine Gründe dafür. Und ich lass nicht zu, dass dieser Typ..." Doch in dem Moment schubste Nami ihn von sich weg und knallte ihm eine. "Du machst also Ace für unsere Beziehungskrise verantwortlich?" Sie hatte bereits Tränen in den Augen. "Ich bin enttäuscht Zorro, so was hätte ich ehrlich nicht gedacht!" Sie schaute ihm noch einen kurzen Augenblick in die Augen und stürmte dann hinaus.

Ace war inzwischen auf der Suche nach den beiden, so lange konnte man sie ja nicht allein lassen, sonst würde er Nami nie bekommen. Als er an der Vorratskammer vorbeiging, ging deren Tür plötzlich ohne jegliche Vorwarnung auf und verfehlte ihn nur knapp. *Nanu?*

Dann erblickte Ace Nami, die an ihm vorbeirauschte, ohne ihm eines Blickes zu würdigen. *Huch? Sie weint ja...* Er riskierte einen kurzen Blick in die Kammer und erblickte Zorro. *Ah, es kriselt! Das ist meine Chance! Jetzt oder nie!*, sagte er sich und setzte sich in die Sonne um einen Plan zu schmieden...

Unterdessen war Nami planlos übers Schiff gelaufen. *Was... Warum sagt er sowas? Ich versteh das alles nicht! Ich liebe ihn doch so! Ich will mich nicht mit ihm streiten und ihn auch nicht verlieren!* Heulend kauerte sie sich auf den Boden, entfernt vom Trubel auf dem Deck... Sie wusste nicht, wie lange sie da schon saß und aufs Meer blickte. Sie nahm nichts mehr wahr. Ja, nicht mal Ruffys obligatorisches Hungergeschrei schien sie zu stören. Sie wollte einfach nur alleine sein...

Auch Zorro hatte sich ein stilles Plätzchen gesucht. *War ich vielleicht zu streng zu ihr? Ich meine...* Doch weiter konnte er nicht denken. Vor seinem inneren Auge sah er nur Nami.

In seiner Gegenwart hatte sie immer gelächelt und jetzt weinte sie schon wieder! Allerdings diesmal wegen ihm... Verbittert sah er auf den Boden. *Ach, so viel Stolz hab ich noch, dass ich mich jetzt noch nicht bei ihr entschuldigen müsste... Wo kämen

wir denn dahin?* Mit diesem letzten Gedanken machte er sich auf, um zu Trainieren...

Doch anders als Zorro machten sich die anderen schon Sorgen um Nami. Sie wurde zwar mittlerweile entdeckt, aber nach wie vor nicht ansprechbar und immer wieder kullerten ihr die Tränen übers Gesicht. Alle hatten schon versucht, sie aufzumuntern und zu fragen, was denn passiert war, doch Nami blieb stumm und schaute unentwegt aufs tosende Nass.

Als letzte war Robin dran, zu Nami zu gehen. Sie setzte sich neben sie und blieb für ein paar Minuten stumm, in der Hoffnung, Nami würde von selbst mit ihr reden. Doch Fehlanzeige...

"Na...Nami?", fragte Robin behutsam. "Nami... Was ist denn los? Wir machen uns schon alle Sorgen um dich, aber wenn du nicht mit uns sprichst, können wir dir nicht helfen!" Nach weiteren endlosen Minuten stand Robin auf. Ihr wollte sie sich anscheinend auch nicht öffnen. *Ich bin so dumm! Warum kann ich es nicht einfach jemanden sagen?! Ach Zorro... In all der Zeit, wo es mir schlecht ging, hast du dich um mich gekümmert und mir zugehört! Warum vertraust du mir nicht mehr?!* Wieder flossen Tränen. Nur diesmal konnte sie sich nicht beherrschen.

Lauthals fing sie an zu schluchzen, als sie plötzlich von hinten in den Arm genommen wurde... Erst dachte sie, es ist Zorro, doch als sie sich umdrehte, sah sie nur in das ernste Gesicht von Ace. "Nami, wein doch nicht alleine! Wozu sind Freunde sonst da?" Nami konnte nicht mehr, egal, wie sehr Zorro eifersüchtig werden sollte, wenn er das sähe, sie brauchte jetzt einfach eine starke Schulter ein ein Paar Ohren, die ihr helfen konnten, sich auszuweinen...

Doch trotzdem brachte Nami kein Wort über die Sache heraus. Schließlich war es Ace´ Schuld, weshalb die Beziehung im Argen lag! Aber das war ihr in diesem Augenblick egal. Wenn Zorro ihr nicht helfen wollte, musste halt Ace herhalten, der sich schon so seine Gedanken machte, während Nami in seinen Armen weinte und weinte.

Das bemerkten auch die anderen Crewmitglieder und wunderten sich, warum sie sich ihm öffnete, aber den anderen nicht. Auch Zorro staunte nicht schlecht, als er das sah. Einerseits war er extrem sauer auf sie und andererseits machte er sich selbst Vorwürfe. Hätte er sie nicht so angemault, hätte sie nicht weinen müssen und sie würde jetzt nicht in SEINEN Armen liegen, sondern in Zorros... *Klasse gemacht Zorro! Wenn du Pech hast, hast du sie gerade verloren...* Er gab sich dafür selbst einen Schlag auf den Kopf und sah dem Ganzen weiterhin zu, allerdings mit gemischten Gefühlen...

~~~~~  
~~~~~

schluck Ok >.< Das wars... Wir haben ihn so schlecht gemacht T.T

Ace doch so doll mag >.<

Ich hoffe, ihr könnt uns verzeihen <.< Sonst würde ich abraten, das nächste Kapi zu lesen^^ Da gehts wohl noch ne Spur härter ab <.<

jetzt schon Angst hat, das on zu stellen >.<

Also... IHR entscheidet, ob es noch ein nächstes Kapi geben soll^^